

Von: fokusantiatom@fokusantiatom.ch
Gesendet: Mittwoch, 29. Juni 2011 13:20
An: fokusantiatom@fokusantiatom.ch
Betreff: Medienmitteilung Nachrüstungen Mühleberg

MEDIENMITTEILUNG

Die BKW hat heute die vorläufige Ausserbetriebnahme des AKW Mühleberg bekannt gegeben. Anlass sei die Nachrüstung von Kühlwasserfassungen für das Notstandssystem (SUSAN).

Fokus Anti-Atom nimmt mit Genugtuung die Bestätigung der von ihr seit Monaten dokumentierten Zweifel an der Sicherheit der SUSAN-Kühlwasserfassung zur Kenntnis.

Fokus Anti-Atom begrüsst im Prinzip jegliche Verminderung der Risiken von Atomkraftwerken. Sie protestiert aber entschieden gegen das Vorgehen, welches die Atombehörde ENSI (Eidg. Nuklearsicherheitsinspektorat) und die BKW wählen. Beim ENSI sind keine Informationen über diese Nachrüstung verfügbar, weder wie diese technisch aussieht, noch ob das ENSI diese bereits geprüft, geschweige denn bewilligt hätte. Fokus Anti-Atom befürchtet, dass BKW und ENSI nach den Katastrophen in Fukushima unter dem Deckel mit einem Flickwerk beginnen, welches insgesamt eher negative Wirkungen auf die nukleare Sicherheit haben könnte.

Anhand der spärlichen preisgegeben Informationen zur geplanten Nachrüstung lassen sich leider keine detaillierten Einschätzungen abgeben. Tatsache bleibt jedoch, dass als Quelle für das Kühlwasser weiterhin ausschliesslich auf die Aare gesetzt wird. Die Aare, welche bei einem Hochwasser- bzw. Dambruchereignis sehr viele Sedimente, Geschiebe und Schwemmgut transportiert, wie Fokus Anti-Atom dargestellt hat. Eine störungsfreie Kühlwasserfassung bzw. eine genügende Qualität des Kühlwassers wird auch bei einer zweiten, nur wenige Dutzend Meter entfernten Fassung kaum zu gewährleisten sein. Ausserdem stellt sich die Frage der Stromversorgung dieser zusätzlichen Wasserfassung. Diese ist hinsichtlich Mehrfachauslegung, Bunkerung etc. mindestens nach den Massstäben der bisherigen Notstandsanlagen auszuführen.

Auch abgesehen von der Kühlwasserfassung bestehen vielfältige ernsthafte Zweifel an der Sicherheit des AKW Mühleberg.

Fokus-Anti-Atom verweist auf sein gestern publiziertes Hintergrundpapier "Sicherheitsattest für Schweizer AKWs basiert auf Fehlansagen des ENSI zu Fukushima".

Fokus Anti-Atom fordert folgende Minimal-Aktionen:

- Durchgehende Transparenz bei der Nachrüstung der Kühlwasserfassung
- Vollständige Ausmessung der Kernmantelnähte und der Zugankernachrüstung
- Offenlegung des Instandhaltungskonzepts des Kernmantels
- Erdbebenertüchtigung des Notstromdiesels im Maschinenhaus, welcher etliche Notkühlssysteme speist
- Verstärkung des Maschinenhauses, bei welchem im Erdbebenfall die Strahlenschutzverordnung nicht eingehalten ist
- Offenlegung oder Einsichtsrecht zum Sicherheitsberichts 2010 der BKW an das ENSI

Hintergrundpapier "Gefährdung durch Hochwasser und Dambruch beim AKW Mühleberg"

http://zBaern.ch/ENSIHochwasserDambruchRisiko_v3.pdf

Hintergrundpapier "Sicherheitsattest für Schweizer AKWs basiert auf Fehlansagen des ENSI zu Fukushima"

http://zbaern.ch/FehlaussagenENSIFukushima_v11.pdf

Mit freundlichen Grüssen
Fokus Anti-Atom